

16.600 Euro für „Leben mit Krebs“

Wohltätigkeitsturnier spielt in 16 Jahren rund 200.000 Euro ein – Verein unterstützt Patienten und Helfer

Von Petra Hartmann

Goslar. Zum inzwischen 16. Wohltätigkeitsturnier hatte der Verein „Leben mit Krebs Goslar-Salzgitter“ auf den Golfplatz des Golf-Clubs Salzgitter-Liebenburg eingeladen. Die Veranstaltung hat in den vergangenen Jahren insgesamt rund 200.000 Euro für den guten Zweck eingebracht, und auch dieses Mal konnte sich der Erfolg sehen lassen.

„Das 16. Wohltätigkeitsturnier hat die großartige Summe von 14.500 Euro eingespielt“, verkündet der Vereinsvorsitzende Eike Hulsch begeistert.

Außerdem konnte der Verein sich über zwei hohe Einzelspenden freuen, die Hulsch übergeben wurden: Eine Sonderspende des Golf-Club Salzgitter-Liebenburg in Höhe von 600 Euro kam gerade recht. Damit kann der Verein eine „Herzenswunsch“-Reise von vier Kindern nach Fehmarn finanzieren (Bericht folgt).

Spende zum Ruhestand

Zur großen Überraschung kam dann noch die zusätzliche „Super-spende“ in Höhe von 1500 Euro: Matthias Keune ist in den Ruhestand gegangen und hat bei den Kollegen darum gebeten, auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen für den Verein Leben mit Krebs zu spenden. Die Kollegen haben sich, wie man sieht, als sehr spendierfreudig erwiesen.

Insgesamt 60 Golfer aus Salzgitter, Bad Harzburg, Kissenbrück, Braunschweig, Peine-Edemissen und Hildesheim waren zum Wohltätigkeitsturnier angetreten. „Die Stimmung war trotz der Konzentration auf den kleinen weißen Ball sehr hoch, weil es ja um die gute Sache ging“, sagt Hulsch. Es gab strahlende Gesichter der Teilnehmer über die ausgesetzten Preise, denn es wurde nicht nur für die „Ehre“ gespielt.

Sieger nach Punkten

Das Turnier wurde als „Vierer mit Auswahldrive“ ausgetragen. Die Sieger waren: Brutto-Punkte: Team 1 Heike Halter und Dr. Stefanie Scheil-Bertram (19/24), Team 2 Matthias Keune und Kai Knischewski (20/23). Netto-Punkte: Team 1 Andreas Böhm und Horst Schrader (51), Team 2 Markus Ahrens und Robert Koch (50), Team 3 Petra Hoffmeister und Heinz Hoffmeister (47), Team 4 Andreas Böhne und Algird Dikschat (45), Team 5. Silke Riekewold und Svenja Rohland (45).

Die wahren Gewinner sind aber die Menschen in der Region, die an Krebs erkrankt sind und bei der Be-



Ein Gewinn für alle: Die Organisatoren und Spender des Golfturniers freuen sich über den Erfolg des Sport-Events für den guten Zweck: Matthias Schwozer (Spielführer Golf-Club Salzgitter-Liebenburg, von links), Eike Hulsch (Vorsitzender Verein Leben mit Krebs Goslar-Salzgitter), Sonja Hoffmann (Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter), Hans-Dieter Wörmke (Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter), Astrid Müller und Rita Prinz (beide Pink Ladies Goslar Brustzentrum), Katrin und Olaf Brien (beide Hospiz Christophorus Haus Goslar), Britta Bötzel (Hospiz Salzgitter), Manuela Stoye (Hospizinitiative Bad Harzburg) und Tobias Osterwald (Schatzmeister Golf-Club Salzgitter-Liebenburg).

Fotos: Privat

wältigung ihres Leidens durch den Verein Leben mit Krebs Goslar-Salzgitter in vielfältiger Art und Weise unterstützt werden. Der Spielerlös ist eine große Hilfe für die Stiftung Leben mit Krebs Harz, den Hospizverein Salzgitter Bad, den Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter, die Pink Ladies vom Brustzentrum der Asklepios Harzkllinik Goslar, die Hospizinitiative Bad Harzburg und den Hospizverein Christophorus Haus Goslar.

Lebenswertes Leben

Mit dem eingespielten Geld kann der Verein „Leben mit Krebs“ weiterhin seine Arbeit für die an Krebs erkrankten Menschen in der Region leisten. Das Ziel des Vereins ist es, den Menschen das Leben wieder lebenswert zu gestalten und das in vielfältiger Art und Weise.

Dazu gehören die Vermittlung von unbürokratischer und schneller

Beratung, Information und Betreuung, aber auch Informationsveranstaltungen für Krebskranke, zum Beispiel Ernährungsberatung, Kosmetik-Workshops oder unterschiedliche Sport- und Fitness-Aktivitäten. Außerdem stellt der Verein finanzielle Hilfe für Krebspatienten zur Verfügung und fördert Weiterbildung von Pflegefachkräften, beruflichen Helfern und Ärzten. Ein besonderes Anliegen ist den Helfern auch das Projekt „Herzenswunsch“, bei dem für Krebskranke ein lang gehegter Traum wahr werden kann.

Solidarität der Golfer

„Die Solidarität und der Einsatz der hiesigen Golfer zeigt, wie in beeindruckender Art und Weise vor Ort geholfen wird“, betont Hulsch. Sein ganz besonderer Dank aber gilt dem Golf-Club Salzgitter-Liebenburg, der die Golfanlage für diesen Tag wieder kostenlos und gut prä-

pariert zur Verfügung gestellt hat. „Das ist ein großes Zeichen der Solidarität. Ohne die Bereitschaft des Golfclubs hätten wir dieses herausragende Ergebnis für die an Krebs erkrankten Menschen unserer Region nur schwerlich erreichen können – und das nun schon über einen Zeitraum von 16 Jahren.“ Es unterstreiche in bemerkenswerter Art und Weise das Motto des Vereins. Es lautet: „Gemeinsam sind wir stark!“

5000 Euro übergeben

Hulsch übergab bereits am Turnierabend einige Unterstützungszusagen im Wert von insgesamt 5000 Euro: Sonja Hoffmann und Hans-Dieter Wörmke vom Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter erhielten 1000 Euro für den Kurs „Walderleben, Waldbaden“.

Rita Prinz und Astrid Müller von den Pink Ladies des Brustzentrums Goslar bekamen 1000 Euro für das Projekt „Okertour“ in Braunschweig. Britta Bötzel vom Hospiz Salzgitter erhielt 1000 für den Kurs „Basale Stimulation“. An Katrin Brien und Olaf Brien vom Hospiz Christophorus Haus Goslar überreichte Hulsch 1000 Euro für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Und an Manuela Stoye von der Hospizinitiative Bad Harzburg gingen weitere 1000 Euro, ebenfalls für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Der Golftag endete in stimmungsvoller Atmosphäre mit Musik und einem gemeinsamen Abendessen und natürlich auch der Siegerehrung für den sportlichen Teil.



Bereit zum Einlochen: Beim Golfturnier traten 60 Teilnehmer für den guten Zweck an.